



Kreditorenmanagement vor Ort: CEO Michael Böhler und Direktionsassistent Jonathan Anthamatten schätzen die Mobilität von Horego Invoice.

---

# Zeit fürs Wesentliche

---

In den Zürcher Hotels Ambassador à l'Opéra und Opera treibt CEO Michael Böhler die Digitalisierung voran. Den Smart Room etwa steuert der Gast komplett übers Tablet, und auch hinter den Kulissen setzt man auf moderne Lösungen – wie Horego Invoice.

**Publireportage** Die Digitalisierung sei in der Hotellerie keine blosse Spielerei, sagen Sie, sondern eine Notwendigkeit. Warum?

**Michael Böhler:** Früher übernachtete man im Hotel, weils einen Lift gab, einen Fernseher, fliessend Wasser. Heute müssen wir uns anders vom Alltag abheben, um ein Erlebnis zu schaffen. In unseren Häusern arbeiten wir dafür mit moderner Technologie – vom Online-Check-in bis zum Smart Room, in dem der Gast alles übers Tablet oder künftig vom eigenen Handy aus steuert. Zugleich überlegten wir, was sich im Hintergrund digitalisieren lässt, damit sich unsere Mitarbeiter wieder we-

niger um Bürokratie und mehr um ihre Berufung, das Gastgeben, kümmern können.

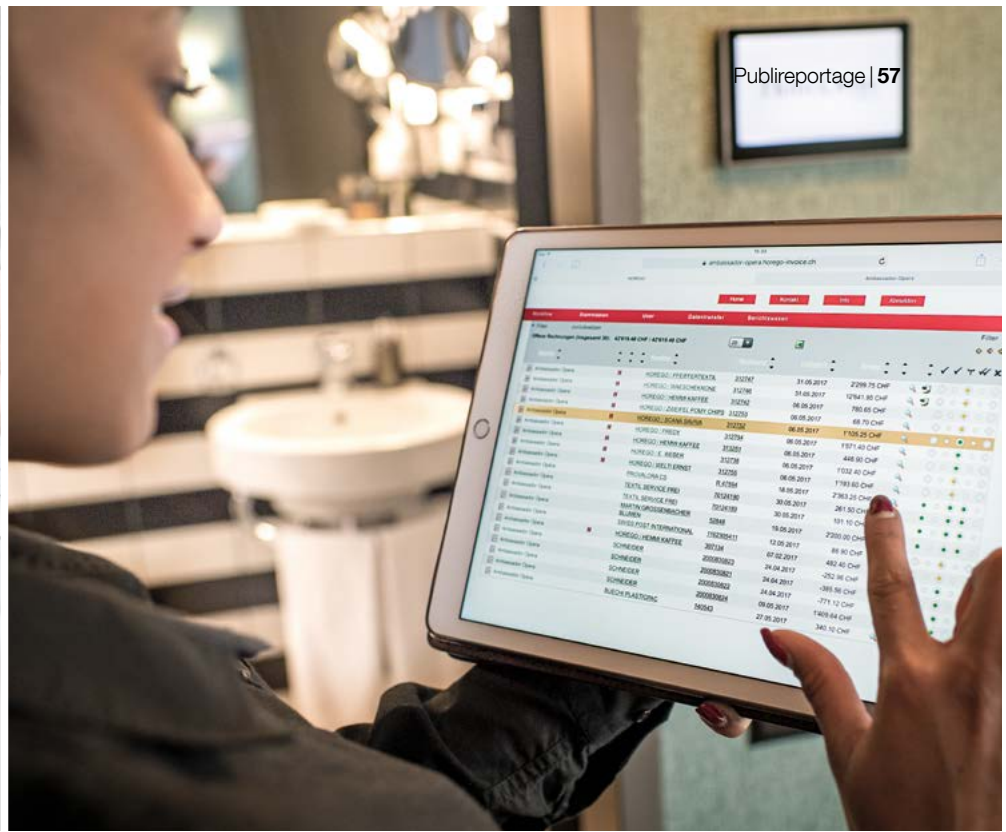
**Eine Ihrer jüngsten Errungenschaften ist das neue Kreditorenmanagement-System Horego Invoice, das Sie in der Pilotphase testeten. War das eine dankbare Aufgabe?**

Es war eine Win-win-Situation. Ein paar Details zeigten sich erst in der Anwendung, darum gehts in der Pilotphase ja. Wir sind ein kritisches Team und stiessen bei der Horego auf grosse Offenheit. Es war toll, zu spüren, wie unsere Bedürfnisse im Zentrum standen. Jetzt macht uns

Horego Invoice das Leben wirklich leichter.

**Erzählen Sie.**

Die Situation vor einem Jahr sah so aus: Der Küchenchef erhielt den Lieferschein und später die Rechnung. Diese ging zur Kontierung ins Büro, dann zurück zum Küchenchef zur Absegnung und wieder retour ins Büro. Ich erfasste das Ganze im Excel, schickte es per Post an die Buchhaltung und bekam es später zur Ablage zurück. Pro Woche wendete ich zwei Stunden allein dafür auf, unsere Rechnungen für die Buchhaltung aufzubereiten.



### Und heute?

Mit dem neuen System geht die Rechnung direkt an die Horego, wird dort eingelesen und uns mit hinterlegter Kostenstelle digital zur Verfügung gestellt. Der Küchenchef visiert die Rechnung – und die Sache ist erledigt. Der Finanzverantwortliche prüft die Kontierung, ich löse die Zahlung aus: So ist auch das Vier-Augen-Prinzip gewährleistet, das unser internes Kontrollsystem festlegt. Ich wende noch fünf Minuten für die Zahlungen auf, der ganze Papierkrieg entfällt. Kommt hinzu: Die digitale Lösung macht uns flexibler und schneller. Ich kann eine Zahlung auch auslösen, wenn ich auf Geschäftsreise bin.

### Aber die Kontierung ist so eine Sache.

Darin ist Horego Invoice besonders stark. Man kann die Kontierung mit wenigen Klicks auf zig Kostenstellen aufteilen, kann Regeln pro Lieferant festlegen, aber auch pro Artikel. Gerade in unserem Betrieb, zu dem zwei Häuser mit verschiedenen Abteilungen gehören, ist das super. Und das System lernt dazu. Nach der dreimonatigen Pilotphase waren bereits 60 Prozent unserer Rechnungen automatisch kontiert – ich erwarte, dass wir bis zu 80 Prozent erreichen.

### Apropos: Die Horego arbeitet bereits am nächsten Schritt.

Genau. Horego Invoice soll mit der Bestellplattform Horego Integrale verbunden werden. Künftig wird das System die Rechnungskontrolle anhand der bereinigten Lieferscheine selbstständig übernehmen – und unser Leben wird noch einfacher.

### Ist das Ganze denn nicht teuer?

Im Gegenteil. Wenn es so weitergeht, sparen wir mit Horego Invoice nur schon bei der Finanzbuchhaltung 30 Prozent der Kosten ein, weil deren Aufwand sinkt. Wir gewinnen Mitarbeiterzeit, die wir anders einsetzen können, und auch der Küchenchef, die Gouvernante oder der Finanzverantwortliche haben weniger zu tun. Denn Horego Invoice ist für die Praxis, fürs operative Team konzipiert. Wenn ich meine Mitarbeiter frage, ob sie zum alten System zurück möchten, ist die Antwort sehr klar: nein. ■

### Ambassador und Opera AG

Falkenstrasse 6, 8008 Zürich  
044 258 98 98  
[www.ambassadorhotel.ch](http://www.ambassadorhotel.ch)

### Ein Bündel an Vorteilen

Horego Invoice: Das neue digitale Kreditorenmanagement-System der Einkaufszentrale Horego AG bringt ein ganzes Bündel an Vorteilen mit. Als Kontrollinstrument für alle Einkaufsbereiche bietet es eine kompakte Übersicht über sämtliche Lieferantenrechnungen mit aktuellem Bearbeitungsstatus sowie volle Transparenz über alle Vorgänge. Das System ermöglicht eine artikelgenaue Erfassung der Daten sowie eine individuelle Kontierung und Visierung der Zahlungsfreigabe. Mit der kundenspezifischen Übermittlung in die Finanzbuchhaltung erübrigen sich sämtliche Buchungen und sinken die Prozesskosten.

Dank mobilem Web-Zugriff ist Horego Invoice jederzeit und überall einsetzbar. Die Software, auf der das System basiert, wird in 26 Ländern genutzt und international auch von anderen Einkaufsgesellschaften eingesetzt.

[www.horego.ch](http://www.horego.ch)